

Liebe Mitglieder des DVWO,

In diesen Tagen überschlagen sich die Nachrichten und Vorschläge, aber auch die Gerüchte.

Einschränkungen im täglichen Leben werden durch die Regierungen des Staates und der einzelnen Länder ausgegeben. Das machte es schwierig, Allgemeingültiges zu verbreiten, ohne schon von der Realität überholt zu sein.

Themen wie Staatsvorgaben, Hygienevorschriften, Nachbarschaftshilfe und vieles mehr beschäftigen die Menschen und die Medien. Wir können dies wiederholen und Ihnen raten, sich selbst zu informieren.

Zu Ihrer eigenen Information schlagen wir Ihnen vor, immer wieder einen Blick auf die folgenden Seiten zu werfen:

Bundesregierungsnews

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/coronavirus-1725960>

RKI news

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Hygiene.html

Bundesgesundheitsministerium news

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus.html>

Wichtig ist, in dieser Zeit Ruhe zu bewahren und die eigene Situation zu bewerten:

1) Analyse Ihrer Ist-Situation

- Zunächst ist wichtig zu klären, ob und wie das eigene Leistungsangebot situationsgerecht angeboten werden könnte, oder ob eine Verschiebung oder Aussetzung nötig ist
- Wie ist Ihre finanzielle Lage? (Seien Sie hier ehrlich zu sich selbst)
 - Prüfen Sie Ihre Liquidität
 - Analysieren Sie Ihre mtl. Grundkosten
 - Prüfen Sie Einsparungsmöglichkeiten
 - Beantragen Sie ggf. Hilfe bei den staatlichen Einrichtungen
 - Sprechen Sie mit Ihrer Bank über die vorübergehende Stundung Ihrer Kreditzahlungen
 - Prüfen Sie die Notwendigkeit der Aufnahme von Krediten
 - Sprechen Sie ggf. mit Ihrem Vermieter über eine vorübergehende Verlängerung der Mietleistungsfristen (Stundung)
 - Prüfen Sie die Möglichkeit von kostenfreiem Storno der gebuchten Räume (Hotels, Anbieter von Büro- und Veranstaltungsräumen)
 - ...
- Sind Sie selbst erkrankt?
 - Wer kann aus Ihrem Umfeld Hilfestellung geben?
- ...

2) Kundenbindung

Informieren Sie Ihre Kunden zeitnah darüber, wie Ihre nächsten Schritte aussehen. Das schafft Sicherheit und Professionalität bei Ihren Kunden und für Sie selbst:

- werden Sie die Seminare / Trainings / Coaching / Beratungen online durchführen?
- werden Sie die Seminare / Trainings / Coaching / Beratungen verschieben?
- werden Sie die Seminare / Trainings / Coaching / Beratungen ausfallen lassen und was passiert mit den Gebühren (Erstattung, Anrechnung auf neue Buchung usw.), ggf. verweisen Sie darauf, dass Sie sich zur Thematik der bereits bezahlten Gebühren gesondert melden
- Stornieren Sie vorsorglich umgehend die Räumlichkeiten
- Ggf. haben Sie Arbeitsmaterialien bestellt, die Sie nun nicht mehr benötigen – sind diese Beauftragungen noch stornierbar? (auch für den Fall Sie können sich diese nun nicht leisten und diese auch nicht lagern?)

3) Mitarbeiter

- Informieren Sie Ihre Mitarbeiter, ob und wie diese im Homeoffice arbeiten können
- Besprechen Sie, wie die gemeinsame Kommunikation aufrechterhalten werden kann
- Sagen Sie umgehend auch Ihren freien Mitarbeitern/ Referenten etc. Bescheid, wie Sie geplant haben, mit Ihren Veranstaltungen weiterzumachen und ob Sie diese Kollegen hierfür weiter einplanen können/wollen
- Bevor Sie Entlassungen aussprechen, überlegen Sie die Varianten zur Kurzarbeit (Infos bei der Agentur für Arbeit online)/ bezahlter Urlaub oder Zeitkontenabbau / unbezahlte Freistellung
- Nachstehend finden Sie einen Link, der Sie zu einem aktuellen – Stand 16.03.2020 - Dokument des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales bezüglich der Thematik »Kurzarbeit« führt: https://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/kug-faq-kurzarbeit-und-qualifizierung.pdf?__blob=publicationFile

Dieses sind ausschließlich Anregungen und Handlungsempfehlungen, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Rechtsgültigkeit gleich welcher Art erheben.

Die Umstellung von Präsenzveranstaltungen auf Online-Veranstaltungen ist eine Herausforderung, die Sie als erfahrene Trainer und Weiterbildner sicher gewohnt sind, professionell umsetzen zu können. Bitte beachten Sie dabei auch eventuell zutreffende curricularen oder sonstige institutionelle Rahmenbedingungen.

Mit Tipps und Empfehlungen hierzu melden wir uns gesondert.

Nutzen Sie bitte diese Zeit,

- Um selbst zur Ruhe zu kommen
- Um aufzutanken
- Um Liegegebliebenes aufzuarbeiten
- Um die schon lange angedachten Veränderungen anzugehen
- Um neue Konzepte zu schreiben
- Um GESUND zu werden oder zu bleiben!

Sobald wir weiteren Bedarf sehen – planbar ist ja derzeit sehr wenig – werden wir Ihnen aktiv weitere Informationen senden!

Kommen Sie wohlbehalten durch diese Zeit und mit besten Grüßen an Sie

Ihr DVWO Präsidium

Joerg-Friedrich Gampper (Präsident)

Daniela Heider (Vizepräsidentin Wirtschaft und Finanzen)

Helga Reinhardt (ehemals Scholz) (Vizepräsidentin Qualität)